

02/2020: Marktentwicklungen

Der Einbruch des chinesischen Wirtschaftswachstums gilt als aktuell wesentlicher Faktor für die gefallenen Energiepreise.

Nach der Zuspitzung des Handelskriegs mit den USA im letzten Jahr, sorgt der Ausbruch des Coronavirus durch die daraus folgenden Quarantänemaßnahmen, die Stilllegung von Werken sowie den drastischen Einschränkungen des Reiseverkehrs für den Einbruch des chinesischen Wirtschaftswachstums.

Die für den Energiemarkt entscheidenden Folgen sind der Rückgang der Kohlenachfrage und die stark gesunkenen Ölimporte Chinas.

Neben dem schwachen Marktumfeld sorgt außerdem das für die aktuelle Jahreszeit milde Wetter sowie wiederkehrende Streiks im französischen Energiesektor für weitere Abwärtsimpulse.

Darüber hinaus sind die Gasspeicher in Deutschland sehr gut gefüllt und die Flüssiggasmengen von Übersee drängen auf den europäischen Markt.

Die Preisstaffelung der einzelnen Lieferjahre an der EEX spiegelt die aktuelle Situation in der deutschen Kraftwerkswirtschaft wider.

Denn bei Betrachtung der aktuellen Börsenpreise fällt auf, dass die Lieferjahre 2021 und 2022 deutlich günstiger als die darauffolgenden Lieferjahre gehandelt werden. Grund hierfür ist die zukünftige Substitution des Atom- und Kohlestroms.

Wir beraten Sie gerne:



07141 25878 - 101